

Arctic Star Exploration: Ergebnisse des Frühlings-Explorationsprogramms im Konzessionsgebiet Diagas

30.07.2018 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 30. Juli 2018 - [Arctic Star Exploration Corp.](#) (TSX-V: ADD, FSE: 82A1, OTCQB: ASDZF) (Arctic Star oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse seines Frühlings-Explorationsprogramms 2018 in seinem Konzessionsgebiet Diagas (Diagas oder das Konzessionsgebiet) in den Northwest Territories (Kanada) bekannt zu geben. Diagas ist ein beitragendes Joint Venture (das Joint Venture) zwischen Arctic Star, das eine 40-Prozent-Beteiligung besitzt, und [Margaret Lake Diamonds Inc.](#) (TSX-V: DIA), das eine 60-Prozent-Beteiligung besitzt und als Projektbetreiber fungiert.

Konzessionsgebiet Diagas

Die Explorationen bei Diagas umfassten Schwerkraft-, magnetische und elektromagnetische (EM)-Bodenuntersuchungen, wobei der Schwerpunkt auf früher identifizierte Kimberlite und andere geophysikalische Anomalien mit kimberlitähnlichen Strukturen gerichtet war. Diese Bodenarbeiten werden konzipiert, um Ziele für ein Frühlings-Bohrprogramm 2019 zu ermitteln.

Diagas befindet sich auf dem produktiven Diamantfeld Lac de Gras, nur 35 Kilometer von der erstklassigen Diamantmine Diavik entfernt. Das Konzessionsgebiet befindet sich direkt im Verlauf der Diavik-Lagerstätten, die zurzeit im Rahmen eines Joint Ventures zwischen Rio Tinto und Dominion Diamond Diavik abgebaut werden. Das Landpaket Diagas besteht aus 18.699 aneinandergrenzenden Hektar an Mineralschürfrechten, die zwölf bereits zuvor identifizierte Kimberlite beherbergen.

Die Feldarbeiten wurden zwischen 27. Mai und 6. Juni 2018 von Aurora Geosciences Ltd. (AGL) und Initial Exploration Services Inc. (IES) durchgeführt. Bei den Untersuchungen wurden Kimberlitintrusionen angepeilt und ihr Zweck bestand darin, Gebiete in der Nähe bekannter Kimberlite zu untersuchen sowie neue Zielgebiete zu erkunden. Die hohen Temperaturen während der Untersuchungen führten zu einer raschen Schneeschmelze und zur Flutung der mit Eis bedeckten Seen. Die Bedingungen führten zu einer frühzeitigen Beendigung des Programms, wodurch einige der geplanten Zielgebiete nicht erprobt wurden. Diese Arbeiten werden im Jahr 2019 abgeschlossen.

Es wurden insgesamt 133 Schwerkraftstationen, 152 Kilometer (Luftlinie) an magnetischen Untersuchungen sowie 11,2 Kilometer (Luftlinie) an OhmMapper-Untersuchungen durchgeführt.

Identifizierung von Bohrzielen

Von den in diesem Jahr durchgeführten Untersuchungen haben sich DG007, HL02 und Suzanne als interessante, bebohrbare Ziele erwiesen, was auf das Vorkommen mehrphasiger Kimberlitkomplexe hinweist.

Bei Suzanne teilt eine EM- und Schwerkraftanomalie einen Diabasgesteinsgang, wobei im Süden ein separater magnetischer Tiefstand vorkommt. Das Unternehmen hat die früheren Bohrlöcher nicht lokalisiert, doch es ist wahrscheinlich, dass entweder die EM- oder die magnetische Anomalie angepeilt wurde, jedoch nicht beide. Die Anomalie ist ausreichend breit (250 Meter), um mehr als nur ein Bohrloch zu bohren, um nach unterschiedlichen Phasen zu suchen.

Bei HL02 wurden von früheren Erkundern zwei lange Schrägbohrlöcher an der Küstenlinie (die Anomalie befindet sich in einem See) angepeilt und innerhalb dieses Kimberlits abgeschlossen. Die magnetische Struktur in diesem Gebiet ist komplex und weist auf die Möglichkeit unerprobter Phasen hin. Die in diesem Jahr teilweise abgeschlossene EM-Untersuchung ergab eine EM-Anomalie, die mit dem Kimberlit in Zusammenhang steht, im Rahmen früherer Bohrungen jedoch nicht direkt erprobt wurde.

Bei der DG007-Anomalie peilten frühere Erkunder eine klassische magnetische und EM-Anomalie bei Lac de Gras an. Es wurden zwei Bohrlöcher gebohrt, die diese Anomalie jedoch nicht erklären konnten, zumal nur Granit durchschnitten wurde. Einer der Bohrkragen wurde auf dem Feld gefunden, auch wenn seine

Position möglicherweise aufgrund eines GPS-Fehlers von jener abweicht, die in den Bewertungsakten angegeben ist. Um dieses Ziel, das das Unternehmen für Kimberlit hält, genau zu erklären, sind Bohrungen erforderlich.

Das Joint Venture hat diese Strategie auch im Frühlings-Explorationsprogramm 2017 erfolgreich angewendet. Im Rahmen dieser Arbeiten wurden Schwerkraft- und EM-Anomalien in der Nähe bekannter magnetischer Kimberlites entdeckt, die aufregende Bohrziele darstellen. Beim Jack-Pine-Kimberlit, der mit einer Länge von 1,5 Kilometern zu den größten Kimberlitkomplexen auf dem Diamantfeld Lac de Gras gehört, haben die geophysikalischen Methoden (Schwerkraft-, EM- und magnetische Bodenuntersuchungen) evidente magnetische Kimberlitphasen ergeben, die vom früheren Erkunder De Beers Canada bebohrt worden waren. Außerdem wurde eine neue kimberlitähnliche geophysikalische Struktur in Form von Schwerkraft- und EM-Anomalien erfolgreich definiert. Beim Black-Spruce-Kimberlit kommt neben dem südlichen Teil der bekannten magnetischen Kimberlitphase eine Reihe von Schwerkraft-Tiefstständen vor. Eine dieser Schwerkraftanomalien teilt einen Diabasgesteinsgang, was ein gängiges Merkmal zahlreicher Kimberlites bei Lac de Gras ist.

Das Unternehmen verfügt nun über Bohrziele, die das Potenzial für die Entdeckung eines neuen Kimberlits oder unerprobter Kimberlitphasen in einem der besten Diamantgebiete der Welt, in unmittelbarer Nähe zu den aktiven Diamantminen Ekati und Diavik, aufweisen.

Zukünftige Pläne im Konzessionsgebiet Diagrass

Das Unternehmen plant, die angegebenen Ziele Bohrtests zu unterziehen und durch ein erweitertes geophysikalisches Bodenuntersuchungs- und Bohrprogramm im Frühjahr 2019 weitere Ziele zu generieren.

Landpaket Diagrass auf dem Diamantfeld Lac de Gras

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44141/Graphit_de_PRCOM.001.png

Qualifizierter Sachverständiger

Der qualifizierte Sachverständige für diese Pressemeldung ist Buddy Doyle, AUSIMM, ein Geologe mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Exploration, Entdeckung und Bewertung von Diamanten.

Über Arctic Star

Das Unternehmen hält 100 % des vor kurzem erworbenen Diamantprojekts Timantti in der Nähe der Ortschaft Kuusamo in Finnland einschließlich einer Explorationsgenehmigung für 243 Hektar sowie einer Exploration-Reservation für 193,700 Hektar. Das Projektgebiet liegt rund 550 km nordwestlich der produzierenden Diamantmine Grib in Russland. Arctic beginnt derzeit mit den Explorationstätigkeiten auf dem Projektgebiet Timantti in Finnland, wo zwei diamanthaltige Kimberlites wahrscheinlich die ersten Entdeckungen eines großen Kimberlit-Feldes darstellen. Das Unternehmen kontrolliert außerdem Diamantexplorationsgebiete in Nunavut (Stein), den North-West Territories (Diagrass und Redemption) sowie ein Projekt für seltene Metalle in British Columbia (Cap).

Arctic Star verfügt über ein erfahrenes Team mit Kenntnissen in der Diamantexploration, das bereits einige Erfolge in der Entdeckung erstklassiger Diamantvorkommen verbuchen kann.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS VON [Arctic Star Exploration Corp.](#)

Scott Eldridge
Scott Eldridge, President & CEO
+1 (604) 722-5381
scott@arcticstar.ca

Patrick Power, Executive Chairman
+1 (604) 218-8772

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemeldung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten auch, dass das Projekt Timantti großes Potenzial für zahlreiche weitere diamanthaltige Kimberlitfunde bietet; die Pläne von Arctic Star im Hinblick auf Bohrungen und Messungen und das erwartete Ergebnis dieser Pläne; dass Arctic schnell weitere Kimberlite im Konzessionsgebiet entdecken kann; und dass die Kimberlite der Wolf-Gruppe selbst das Potenzial haben, abbauwürdig zu sein.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/66901--Arctic-Star-Exploration--Ergebnisse-des-Fruehlings-Explorationsprogramms-im-Konzessionsgebiet-Diagras.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).